



## Projekt: **Meine Musik erzählt mein Leben**

Konzertreihe: südost Ensemble, Balkan-Gipsy-Musik  
Ort: Berlin, Großbeerenstr. 88  
Donnerstag 06.05.2010

### **Moderation der Veranstaltung**

#### **Begrüßung**

Einen wunderschönen guten Abend.

Ich möchte Sie im Namen von *südost* Europa Kultur e.V. und der Stiftung ÜBERBRÜCKEN herzlich bei uns willkommen heißen und freue mich über Ihr Interesse an dieser Veranstaltung.

Wir eröffnen heute eine Konzertreihe im Rahmen des Projekts „Meine Musik erzählt mein Leben“, welche durch den Lokalen Aktionsplan Friedrichshain-Kreuzberg, das Bundesprogramm Vielfalt tut gut und die Stiftung ÜBERBRÜCKEN gefördert wird.

Andere Konzerttermine entnehmen Sie bitte unserem Flyer, den wir auf jeden Stuhl gelegt haben - oder unserer Homepage. Liedtexte und deren Übersetzung finden Sie ebenfalls auf Ihren Plätzen.

Bevor ich jetzt das Wort an unseren Mitarbeiter Andreas Guide abgebe, möchte ich Ihnen einen interessanten und anregenden Abend bei *südost* Europa Kultur e.V. wünschen.

#### **Teil 1**

Unsere Konzertreihe im Rahmen des Projekts beginnt heute an einem besonderen Tag: Roma aus der ganzen Welt feiern heute Ederlezi, das Frühlingsfest. Der Name stammt eigentlich aus dem türkischen Hidirellez und wurde von den Roma übernommen während ihrer Wanderung nach Westen. Im Balkan teilen sie dieses Fest mit den orthodoxen Serben, die an demselben Tag Sankt Georg feiern. Diese Traditionen haben sich im Laufe der Zeit vermischt, so dass ein multikulturelles Phänomen zustande gekommen ist. Und eins der wichtigsten Elemente dieses Fests ist die Musik, die wir euch heute vorstellen. (Andererseits geht es uns nicht nur um diese Musik, welche uns das stärkste Mittel zur Erreichung weiterer Ziele bedeutet.)

Der Lokale Aktionsplan für den Bezirk FR-KR unterstützt Projekte, die dazu beitragen, Diskriminierung und Ausgrenzung abzuschaffen und Toleranz, Vielfalt und Demokratie im öffentlichen Raum zu fördern. Mit dem Projekt „Meine Musik erzählt mein Leben“ sprechen wir junge Roma Musiker, deren Familien und Freunde an. Sie bekommen Musikunterricht und vertiefen ihre Kenntnisse auch über die Tradition, die hinter dieser Musik stehen. Es werden Konzerte vorbereitet, die Öffentlichkeit dazu eingeladen. Ziel ist es, gegenseitige Sensibilisierung anzuregen und Vorurteile abzubauen.

Im Rahmen unseres Projekts „Gewaltige Männer“ ist ein kurzer Dokumentarfilm entstanden, den wir als Beginn dieser Veranstaltung präsentieren möchten.

## Teil 2

Roma Musik existiert nur als allgemeiner Begriff. Fast überall in Europa lassen sich nämlich Spuren ihrer Einflüsse finden. Von den Lautari in Rumänien bis zu Flamenco in Andalusien überquert die Musik der Roma die Traditionen der Länder, wobei es schwierig wäre, diese Musik zu systematisieren. Wir konzentrieren uns auf den Balkan, der traditionell als Berührungspunkt zwischen Westen und Osten angesehen wird.

Hauptinstrument dieser Tradition ist das Akkordeon, das Instrument von Dejan Jovanovic, musikalischer Leiter der Workshops und Konzerte. Dejan kommt ursprünglich aus Serbien. Mit 9 Jahren hat er angefangen, Akkordeon zu spielen und wurde in seiner Heimat mehrmals ausgezeichnet. 1999 hat er ein Stipendium für die Akademie für Musik „Hanns Eisler“ gewonnen und wohnt seitdem in Berlin. Er wird Ihnen die einzelnen Lieder kurz vorstellen.

Falls Sie nach dem Konzert mehr über dieses Projekt erfahren möchten, stehen Ihnen die Mitarbeiter gerne zu ihrer Verfügung.

## Abmoderation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Vielen Dank an Dejan Jovanovic und die Musiker für das schöne Konzert.

Wenn Sie regelmäßig durch unserer Emailverteiler über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten, liegt eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können.

Wir haben ein kleines Buffet für Sie vorbereitet sowie Getränke und wir möchten Sie einladen, noch ein wenig mit uns zu feiern.

Vielen Dank!

---

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut –Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“

